

Infos, Budget-Anträge, Beschlüsse

Anwesende: David A., Larissa M., Bea R., Regina S., Milica K., Matthias H., Pascale B., Susanne L., Theo L.

Leitung: Theo L. (Stv. für Manuela)

Protokoll: Theo L.

Dank Für das Protokoll der Mai-Sitzung danken wir Margret.

Infos 1 Einladung zum Garten-Konzert auf der Grossen Pergola
(Manuela)

Am 2. Juli ab 19.15 Uhr findet auf der Grossen Pergola ein Garten-Konzert statt. Der Hardau-Chor singt für alle Anwesenden neue Lieder aus seinem Repertoire. Chömméd alli cho lose!

2 Jauche
(Margret)

Margret hat 3 Fässer Jauche angesetzt, von allen darf man nehmen.

Wichtig: Unbedingt verdünnen 1/10 (1 Teil Juuche / 10 Teile Wasser).

Obacht: Nicht über die Blätter giessen. Wenn sich schon Früchte gebildet haben, sollte man Jauche nicht mehr verwenden (Geschmack).

3 Kompost-Erde
(Hans)

Der Kompost ist neu umgeschichtet worden. Neben Hans, Manuela und Larissa haben auch die QGH-Neumitglieder des Projektes «Quartiergarten goes vertikal» tatkräftig mitgeholfen – ihnen allen vielen Dank.

Bitte die gesteckten Fähnchen beachten/respektieren:

Gelbe Fahne = von diesem Teil darf man nehmen. Bitte dosiert anwenden.

Rote Fahne = nicht nehmen, dieser Teil muss noch länger kompostiert werden.

4 Pflege der Feigen-Insel
(Barbara)

Barbara hat die Feigeninsel beim Hühnerhof dieses Jahr bereits einige Male gepflegt und rundherum grosse Flächen gemäht. Diese Tätigkeit wird sie auch bis auf Weiteres weiterführen.

5 Aufruf: Für die Pflege und Ordnung um die Gäste-Pergola braucht's mehr aktive Hände
(Barbara)

Rund um die Gäst Pergola hat Barbara einige Male für Ordnung gesorgt: grosse Flächen gemäht, Rosen geschnitten (Teilschnitt), alle Pflanzen geführt/hochgebunden, Unkraut eliminiert und saubergewischt. Susanne hat sich bereit erklärt, ihr bei Bedarf zuhelfen. Für die Feigeninsel und für die Pergolagruppe braucht es aber noch mehr aktive Hände! Bitte auch Larissa anfragen, ob sie bei den beiden Gruppen mitzuwirken will. Bitte meldet euch bei Barbara Azzoni (b.azzoni@outlook.com).

(Pergola-Ansprechperson Willi informieren.)

Infos, Budget-Anträge, Beschlüsse

6 Aufruf: Neophyten ausreissen!

(Damiano, Claudia)

Sie haben den Neophyten «Gewöhnliches einjähriges Berufskraut» gesichtet. Claudia hat bemerkt, dass das «Gewöhnliche einjährige Berufskraut» auch in der Wiese wächst.

Falls jemand die Pflanze im Garten sieht: sofort ausreissen!

Budget-Anträge

7. Budget-Antrag: Rosenbehandlung/-stärkung ca. Fr. 62.-

(Barbara)

Für die Behandlung und Stärkung der Rosen brauche ich dringend Ackerschachtelhalm-Konzentrat und/oder Lebermoos (100 ml ca. Fr. 20.-). Ausserdem Neemöl für den Holunder und die Beeren (1Lt. Fr. 42.-).»

—— Abstimmung: Alle ja

(Pergola-Ansprechperson Willi informieren; bitte gruppenintern abklären, ob das evtl. aufs Budget der Pergola-Gruppe geht.)

8 Budget-Antrag: Blattlausbekämpfung/Anlocken von Fressfeinden ca. Fr. 27.-

(Damiano)

Viele der Beeren leiden stark unter Blattläusen und grünen Läusen. Eine Gegenmassnahme wäre die Bekämpfung durch Anlocken von Fressfeinden: Ohrkneifer. Wenn man in der Nähe der befallenen Pflanzen den Ohrkneifern Unterschlupf bietet (ein «Insektenhotel» schafft), dann sollten sich diese von alleine einfinden und die Läuse fressen.

Das macht man so: Kleine Blumentöpfe mit Stroh oder Holzschnipseln füllen und umgedreht befestigen. Damiano würde eine Packung Holzwolle (17.-) und 20 kleine Terracotta-Töpfe kaufen (je 50 Rp.) und die vorerst mal bei den Brombeeren, Holunder- und Johannisbeeren verteilen.

—— Abstimmung: Alle ja.

9. Budget-Antrag: Reparatur Griff Rasenmäher und Gertel ca. 18.-

(Damiano)

Er wird für den Rasenmäher einen neuen Griff konstruieren und den Gertel leimen, der am Auseinanderfallen war. Deshalb ist der Blockhausgertel vorübergehend auf der Werkzeugpergola. Beim Spindelmäher mit den noch scharfen Klingen ist der Griff (bestehend aus 3 verschraubten Metallteilen) zerbrochen. Die kleinen Kosten decken Material (Holz, Schrauben, Leim, Schleifpapier etc.) und Werkstattbenutzung GZ Buchegg ab. Damiano würde die Arbeiten gerne in der Werkstatt GZ Buchegg machen, weil die besser ausgerüstet ist mit Holzbearbeitungswerkzeug. Die Werkstatt kostet pro Benutzerstunde 2.-.

Die Reparatur hat er bereits mit Willi abgesprochen Dank an Damiano.

—— Abstimmung: Alle ja.

10 Budget-Antrag: Anschaffung eines 2. Spindelmähers (ca. Fr. 100.-)

(Barbara, Bernadette)

Seit mehreren Wochen steht kein funktionstüchtiger Spindelmäher für alle Mitglieder zur Verfügung. Der rote Spindelmäher (Geschenk von Edmond) ist kaputt und unbrauchbar. Reparatur lohnt sich nicht. Da nur ein Mäher zu wenig ist, beantragen Bernadette und Barbara einen 2. (neuen) Spindelmäher mit Fangkorb.

Barbara und Manuela bitten, dieser Anschaffung zuzustimmen.

—— Abstimmung: Alle ja.

Infos, Budget-Anträge, Beschlüsse

Korrektur/Nachtrag zu Punkt 10, «Roter Rasenmäher:

Soeben bekomme ich während des Protokollschreibens von Manuela/Willi den Bescheid, dass Willi den roten Spindelmäher in Reparatur gegeben hat und dass dieser demnächst wieder funktionstüchtig ist. Dank an Willi.

(P.S. vom Protokolliker: Willi hatte das per Mail schon rechtzeitig vor der Sitzung geschickt, seine Message ging leider während der Vorbereitung zur Sitzung verloren, bitte um Nachsicht.

Neue Beeren-Gruppe

Vorstellung der neuen Beeren-Gruppe an der Zwischen-MV vom 30. August

(David)

Alle an der Sitzung möchten, dass die neue Beeren-Gruppe, die jetzt aus der Zusammenarbeit der Leute hervorgegangen ist, die bei den verschiedenen Beeren gärtnern, sich an der Zwischen-MV vom 30. August dem Plenum vorstellt und über die Tätigkeiten/Mitmachmöglichkeiten etc. informiert.

Die neue Gruppe soll ihre Ansprechperson/en (mit Mailadresse) bestimmen und ein eigenes Budget beantragen.

Samenbestellung

Frage an Margret wg. Samenbestellung

Kann Margret nochmal ein Datum/Zeitraum für allerallerletzte Samenbestellungen 2019 organisieren und Kataloge und Listen auflegen?

Individuelle Statements der an der Sitzung Anwesenden

Bea R. und Larissa M.

Die beiden Neumitglieder stellen sich vor und freuen sich, die andern Gärtnerinnen kennenzulernen und sich aktiv im Garten einzubringen. Wir heißen beide willkommen. Bea macht bereits im Langbeet Nr. 10 mit; Larissa macht die Stellvertretung von Susanne Herrmann (Montessori Kinder-Campus).

Milica K.

Erinnert einmal mehr daran, dass von allen unbedingt gelbe Fähnchen gesteckt werden müssen, wenn etwas erntereif ist!

Pascale B.

Ist 5 Wochen weg; stellvertretend für sie pflegt Milica die Rosen- und Blumengruppen um die Werkzeug-Pergola.

Projekt-Eingabe

«Quartiergarten goes vertical»

(Hobbygärten-Kollektiv Christoph, Leonie, Lukas, Marc, Raphael, Rolf und Rita).

Kurzbeschreibung: «Konkret stellen wir uns vor, auf einer Fläche von ca. 4m², ein Gerüst aus Abfallholz und -paletten zu bauen. Daran sollen, in Holz-, Gewebe- und Pet-Behältnissen, Gemüse, Gewürze und Blumen, idealerweise nach gerechter Ausrichtung und Mischkultur wachsen. Der turmartige Bau (nicht höher als 2–3 Meter) soll sich nahtlos in das Ortsbild und die Topologie der Umgebung, des Gartengrüns und der Hardau-Hochhäuser einfügen. Monetäre Kosten entstehen dabei keine für den Verein. Die Baumaterialien sollen aus Sperrgut recycelt werden. Der Bau soll temporär errichtet werden, so dass er im Falle einer negativen Bilanz zum Ende der Saison einfach, schnell und spurenlos zurückgebaut werden kann. Standort: In der Nutzgartenzone hinter der Werkzeugpergola, zwischen Pflaumenbaum

Infos, Budget-Anträge, Beschlüsse

und Brunnen. Wir, das sind: Christoph, Leonie, Lukas, Marc, Raphael, Rolf und Rita, ein junges Hobby-Gärtnerkollektiv und ehemalige Klopstockwiese-GemeinschaftsgärtnerInnen auf der Suche nach Garten-Asyl.»

(Aushang vom 17. Juni an der Pinwand am Blockhaus)

Projekt-Einsprache der Anwesenden:

Alle an der Sitzung Anwesenden haben das Projekt gelesen und darüber gesprochen. Das Projekt wird als durchaus interessant befunden, doch machen wir folgende Einsprache:

- Wir finden es ungenügend, dass niemand von den Initianten resp. deren Stv., die wir ja noch gar nicht kennen, an der Nutzgarten-Sitzung anwesend ist und wir so im Blindflug umgehend unser OK geben sollten.
- Ein solches Projekt müsste ja nicht gleich sofort turbostarten; dass jetzt ultimo Pflanz-Saison für den Herbst ist, sehen wir nicht als wichtiges Argument
- Die Initianten-Gruppe möge bitte sich und ihr Projekt dem Plenum an der Zwischen-MV vom 30. August vorstellen und uns allen die Gelegenheit zu Diskussion und Fragen geben: Wie funktioniert das Projekt im Detail? Wie ist die Integration/Kommunikation/Partizipation? Wie integriert es sich in die Aktivitäten des QGH? etc.

(Bemerkung: Fürs Protokoll habe ich den Anwesenden wie gewünscht mitgeteilt, dass u.a auch Manuela, Margret, Stephi, Damiano für dieses Projekt sind. Jedoch entspricht es nicht unsern Sitzungs- und Beschlussregeln der Nutzgartengruppe, dass Abwesende fernabstimmen können).

Opto-kulinarische Überraschung

Vielen Dank!! an Manuela und Milica für die offerierte überraschende schöne kleine «Kalte Platte», die ihr uns am Tisch im Sonnenschatten der Werkzeug-Pergola generös gespendet und fein designt habt.

(Der Protokolliker Theo L.)